SCHAFFHAUSER
Regional Sport

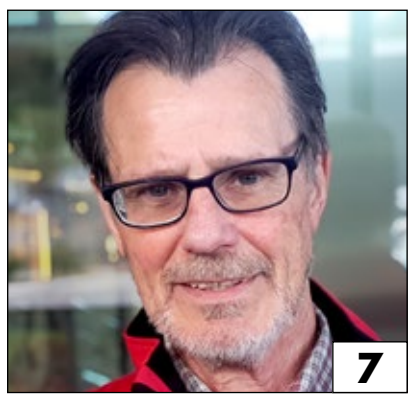
Schaffhauser
Regional Sport
Postfach 72
8240 Thayngen
Telefon: 079 217 69 50
regionalsport@bluewin.ch
www.srs-verlag.ch

Ausgabe: 05/2021

Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen

Telefon 052 654 15 85
www.vitoserratoreag.ch

Dr. Daniel Siebertz
Sportmedizin heute



Werner Stähli
Curling in Schaffhausen

Peter Knoepfli
Positive Saisonbilanz

Angelika Lenzlinger
SHport Talent 2022

Pavel Rehorek
Entwicklungshelfer in Nepal

Sema
SPRACHREISEN
IHR PARTNER FÜR
ERFOLGREICHE SPRACHAUFENTHALTE
WIR KENNEN WAS WIR VERMITTELN
KARSTGÄSSCHEN 4 | 8201 SCHAFFHAUSEN
T: 052 625 68 25 | WWW.SEMASPRACHREISEN.CH

Baugeschäft
WAGNER AG
Neubau
Umbau
Renovation
052 741 16 00 8260 Stein am Rhein
info@wagnerbau.ch www.wagnerbau.ch

ESS+MÜLLER AG
Mühlentalstrasse 264, CH-8200 Schaffhausen
www.rinatol.ch 052 659 30 70
RINATOL®
Schmierstoffe & Reinigungsmittel
Ihr regionaler Schmierstofflieferant.
RINATOL® Swiss Motor Oil von Ess+Müller AG

24 mal ganz persönlich
Martin Andermatt

8/9

SIG

Vermietung
und Verkauf
Reparaturen
aller Marken
Ruh
Kaffeemaschinen GmbH
8240 Thayngen
Tel. 052/640 03 00

KELLER
HOLZBAU + SCHREINEREI AG
Neudörflingerstrasse 53
8239 Dörflingen
Telefon 052 657 23 20

AXA
Gesundheitsvorsorge

Die AXA bietet Ihnen eine umfassende Gesundheitsberatung und attraktive Zusatzversicherungen an. Profitieren Sie zudem von unserem Wechselservice für Ihre Grundversicherung. Lassen Sie sich jetzt beraten.

AXA
Generalagentur Vorsorge & Vermögen
Marco Macri
Walther-Bringolf-Platz 13
8201 Schaffhausen
Telefon 052 635 44 88
schaffhausen.vorsorge@axa.ch
AXA.ch/vorsorgeschaffhausen

Marco Macri
Generalagent

Patric Morueco
Verkaufsleiter

Daniel Inacio, Fachberater
Gesundheitsvorsorge

Christina Kres, Fachberaterin
Gesundheitsvorsorge

Jill Müller, Fachberater
Gesundheitsvorsorge

FRISCH MACHEN
Baumalerei-Spezialist
für Renovationen,
Umbauten und Sanierungen
8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 04 40
Fax 052 644 04 41
www.scheffmacher.com
scheffmacher

SCHRANKSYSTEME -
die jedem Raum schlichte
Eleganz verleihen.
bollinger
Sanitär. Spengler. Dachdecker. Schreiner.
Dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe
T +41 52 644 80 60 • bollinger-gmbh.ch

LC SCHAFFHAUSEN

«Es war mein Wunsch und Ziel, das Jubiläum als Präsident zu feiern und dann abzutreten.»

Simon und Roman Sieber

Die Saisonbilanz des LCS ist positiv ausgefallen trotz teilweisen Trainingseinschränkungen

Der LCS feierte mit zwei Schweizer Meistertiteln im Dreisprung von Simon Sieber, der die Schweiz an der Team-SM vertreten durfte und damit das erfolgreichste Jahr seiner Karriere ablieferte, und vier Medaillen von seinem Bruder Roman Sieber im Hochsprung und Dreisprung die grössten Erfolge in dieser Saison. Im Halbmarathon gewann die aufstrebende Fabienne Vonlanthen Gold. Sie will in Zukunft noch professioneller trainieren und ihr Berufspensum reduzieren. Lydia Boll und Enrico Güntert trainieren bereits professionell und gehören mit zur Spitze im Siebenkampf beziehungsweise Weitsprung. Beide müssen nun den nächsten grossen Schritt nach vorne machen, um ganz an die Spitze zu gelangen. Laut Peter Knoepfli (67), Präsident und Leistungstrainer des LCS, haben beide das Potenzial dazu. Lydia Boll gewann in ihrem letzten Nachwuchsjahr U23 gleich vier SM-Titel und qualifizierte sich zum wiederholten Male für eine Nachwuchs-EM.

Der LCS war bei den Männern der stärkste Verein an den Schweizer Vereinsmeisterschaften der Männer in der Ostschweiz. Leider verpassen die Männer den Aufstieg in die NLA nach 29 Disziplinen um nur 0.5 Punkte. Die Frauen verpassen den Aufstieg in die NLA als Zweite ebenfalls nur knapp. SVM Frauen und Männer wurden je Sechste in der inoffiziellen Vereinswertung (NLA und NLB).

In den 4x100m Staffeln hat der LCS die schnellsten Staffeln in der Ostschweiz. An den SM-Staffeln mussten sich die Frauen nur vom LC Zürich und dem ST Bern geschlagen geben. Beim jüngeren Nachwuchs drängen gleich sechs Athleten und Athletinnen an die Schweizer Spitze. Linus Casutt (Diskus) und Malin Rahm (1500 m) qualifizierten sich für den U18 Länderkampf in Frankreich, Celine Kläui, erst 16-jährig, sprang 5.63m im Weitsprung, Felix Doll über 400mH, 10-Kampf, Amaja Rahm 400mH und Lisa Hohermuth im Siebenkampf, Hürden und Kugel verfügen bereits über grosses Potenzial. Alle gewannen bereits Medaillen an den SM und haben hohe Ziele für 2022.

Interview mit Peter Knoepfli

SRS: Peter Knoepfli, sind Ihre Erwartungen erfüllt worden?
Peter Knoepfli: «Trotz Corona konnte eine normale Leichtathletik-Wettkampfsaison durchgeführt werden. Nebst den Werttkämpfen haben wir noch unser 75-jähriges Jubiläum gefeiert. Anlässlich dieses Events nahmen die schnellsten Nachwuchssprinter der Schweiz am Finale teil.»

Gleichzeitig gaben Sie Ihren Rücktritt nach 24 Jahren als Vorstandsmitglied und Präsident bekannt. Was sind die Gründe?
«Es war mein Wunsch und Ziel, das Jubiläum als Präsident zu feiern und dann abzutreten.»

Welche Funktion werden Sie zukünftig innehaben?
«Solange ich Sportlerinnen und Sportlern helfen kann, an die nationale Spitze zu gelangen, macht mir meine Tätigkeit weiterhin Spass. Somit bleibe ich Leistungssporttrainer im Verein.»

Welche Erfolge waren für Sie in dieser Saison herausragend?
«Die zwei SM-Titel von Simon Sieber und die Erfolge mit den verschiedenen Mannschaften.»

Wie sehen Sie die Entwicklung beim Nachwuchs?
«Bei den Vereinsmeisterschaften erreichten die Juniorinnen den hervorragenden 4. und die Junioren den sehr guten 5. Platz. Hier besteht grosses Potenzial.»

Um in diesem Sport an die Spitze zu kommen, müssen von den Athletinnen und Athleten grosse Opfer erbracht werden. Wie beurteilen Sie die Voraussetzungen?
«Hierfür müssten die Wettkämpfer mehr auf den Sport als den Beruf setzen, also ihr Arbeitspensum reduzieren. Sodann ist regelmässige medizinische Betreuung unabdingbar. Und nicht zu unterschätzen: die angemessene Regeneration.»

Wie sieht das Trainingsprogramm derzeit aus?
«Vor vierzehn Tagen haben wir mit dem Wintertraining in der Halle angefangen. Dieses beinhaltet ein Basistraining bis Dezember. Im Januar und Februar finden Hallenwettkämpfe statt.»

Sowohl das Frauen- als auch das Herrenteam verpassten nur knapp den Aufstieg in die NLA.

Impressum

Herausgeber	SRS-Verlag
Verlagsleitung	Ota Danek
Redaktionsleitung	Gabriele Graf
Layout DTP/Lithos	highscan GmbH
Verkauf	SR-Sport
Druck	Mittelland Zeitungsdruck AG, Aarau
Verlag	SRS-Verlag GmbH, Postfach 72, 8240 Thayngen
Administration	Renate Danek
Kontakt	Mobile: 079 217 69 50
	regionalsport@bluewin.ch

TANNER
Tanner
Holzbau & Sägerei AG
8232 Merishausen

Greenfields
SPORTS TURF SYSTEMS
Swiss AG

WAS TUN SIE HEUTE?

Ralph Stuber (59)
Ehemaliger Spiko und Leiter Junioren SV Schaffhausen

SRS: Ralph Stuber, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?
Ralph Stuber: «Als 16-Jähriger spielte ich Fussball beim Firmensport FC Eisenbahner. Mit 29 Jahren stieg ich in den Juniorentrainerbereich bei der SV Schaffhausen ein. Hier amtete ich in verschiedenen Funktionen: vom Spiko über Platzwart und Clubhauswart bis zum Leiter Junioren. 2019 wechselte ich nach über 30 Jahren SVS zu Ellikon Marthalen, wo ich bis heute das Amt als Leiter der Junioren bekleide.»

Was tun Sie beruflich?
«Seit über 20 Jahren bin ich bei der Schazo Schaffhauser Zustellorganisation tätig. Nebenbei fahre ich bei Steinemann Kleinbus.»

Wie halten Sie sich fit?
«Mit viel Bewegung auf den Fussballplätzen.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?
«Live bin ich bei den Spielen der 1. Mannschaft der SVS und bei Ellikon Marthalen anzutreffen. Ab und zu statte ich dem EHC Schaffhausen einen Besuch ab.»

Robert Schaber (60)
Ehemaliger Fussballer und ehemaliger Präsident EGS Schaffhausen

SRS: Robert Schaber, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?
Robert Schaber: «Mit acht Jahren trat ich den SVS-D-Junioren bei und durchlief in der Folge die gesamte Spielvi-Juniorenabteilung. Mein Debüt in der 1. Mannschaft gab ich 1979 als 17-Jähriger in der 3. Liga. 1982 holte mich Roli Frei zum FC Neuhausen, mit dem ich in die 2. Liga aufgestiegen bin. Ab 1989 spielte ich drei Jahre mit den Gebrüdern Niggli, Urs Kögl, Ante Anic, Alain Kilgus, Albert Ott und anderen zusammen beim FC Beringen in der 2. Liga. 2001 folgte die Rückkehr zur SVS, wo wir mit den Senioren den Aufstieg in die Meisterklasse schafften. Danach wurde ich Assistenztrainer von Hans Stamm und Edgar Sepp in der 1. Liga. Während meiner Aktivzeit habe ich immer Juniorenmannschaften E-Talente bis C-Talente trainiert und dabei mein Trainer-B-Diplom gemacht. Von 2000 bis 2003 amtete ich bei der EGS Eislaufgemeinschaft Schaffhausen als Präsident.»

Was tun Sie beruflich?
«Seit 14 Jahren bin ich als Versicherungsbroker bei Fehr Egli Partner AG zusammen mit Tony Bigler als Mitglied der Geschäftsleitung tätig.»

Wie halten Sie sich fit?
«Mit Joggen und Biken.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?
«Live dabei bin ich öfters beim FC Schaffhausen und bei den Kadetten, ab und zu auch bei der Spielvi. Dreimal im Jahr steht ein Bundesligabesuch auf dem Programm.»

Svetlana Foursova (58)
Ehemalige Trainerin Schwimmclub Schaffhausen

SRS: Svetlana Foursova, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?
Svetlana Foursova: «Über die Schule bin ich als Achtjährige zum Schwimmen gekommen. Mit zehn Jahren trat ich dem Sportinternat in St. Petersburg bei. Nach drei Jahren Wettkampfschwimmen musste ich wegen gesundheitlicher Probleme mit dem Leistungssport aufhören und übte mich in der Folge im Synchronschwimmen. In St. Petersburg studierte ich Sport- und Schwimmlehrer und trainierte die Jugend im Synchronschwimmen. 1992 kam ich in die Schweiz und gab in Zürich Synchronschwimmunterricht. Nach einem Abstecher nach Kanada übersiedelte ich 1998 nach Schaffhausen, wo ich beim Schwimmclub Schaffhausen anschliessend 15 Jahre lang Cheftrainerin war. Als nächste Station folgten zwei Jahre als Head Coach beim Schwimmclub Meilen.»

Was tun Sie beruflich?
«Seit sieben Jahren bin ich als Fachlehrerin im Schwimmen an der Primarschule Männedorf tätig.»

Wie halten Sie sich fit?
«Mit Surfen, Yoga, Fitness und im Winter mit Langlauf.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?
«Schaffhausen besuche ich regelmässig und stehe in ständigem Kontakt mit meiner ehemaligen besten Trainerpartnerin Doris Stamm sowie mit einigen meiner ehemaligen Schützlinge wie Matthias Sigrist, Stefan Sigrist, Simon Oberholzer, Olivia Stamm oder Lisa Stamm.»

Thomas Leu (65)
Ehemaliger Eishockeyspieler

SRS: Thomas Leu, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?
Thomas Leu: «Mit 15 Jahren trat ich dem Turnverein Neunkirch bei, mit denen ich zweimal Kantonalmeister im Korbball wurde. Zur gleichen Zeit spielte ich beim EHC Schaffhausen unter Trainer Gerry Stähli Eishockey. In der Saison 1973/74 wurden wir mit den Interjunioren Schweizermeister. Zu diesem Erfolgsteam gehörten unter anderem Ronny Jäger, Peter Lehmann, Peter Rüttimann und Goalie Urs Wehrli. Wegen beruflichen Auslandaufenthalts habe ich nach zwei Jahren als Aktivspieler in der 2. Liga mit dem Sport aufgehört. Derzeit amte ich als Obmann der Turnveteranengruppe Neunkirch.»

Was tun Sie beruflich?
«Nach 50 Jahren Speditionstätigkeit geniesse ich seit zwei Jahren den vorgezogenen Ruhestand.»

Wie halten Sie sich fit?
«Mit Nordic Walking, Wandern, E-Biking und Mountainbiking.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?
«Gerne besuche ich die Spiele des EHC Schaffhausen. Bei den Partien des FCS sieht man mich nur noch selten. Am Spengler Cup in Davos bin ich seit Jahren regelmässig dabei.»

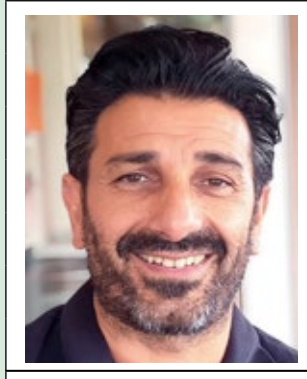
Veranstaltungskalender mit Tippspiel

Tippen Sie und gewinnen Sie ein Jahresabonnement Hallenbad/Freibad auf der KSS Schaffhausen im Wert von CHF 270.–
Einsendeschluss: Donnerstag, 18. November 2021

Teilnahmecoupon

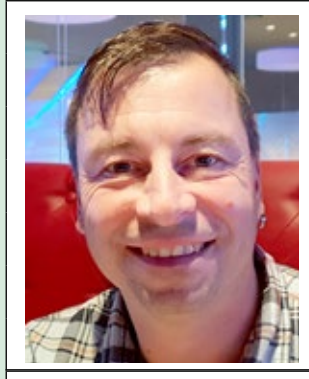
❶	Handball EHF European L.	Di, 23.11.2021	Kadetten SH – USAM Nîmes Gard	1	X	2
❷	Handball NLA	Do, 25.11.2021	GC Amicitia Zürich – Kadetten SH	1	X	2
❸	Volleyball NLA	Sa, 20.11.2021	VC Kanti – Franches Montagnes	1	X	2
❹	Volleyball NLA	So, 28.11.2021	VC Kanti – Volley Lugano	1	X	2
❺	Fussball Challenge L.	Fr, 19.11.2021	FC Schaffhausen – FC Aarau	1	X	2
❻	Fussball Challenge L.	Fr, 26.11.2021	FC Winterthur – FC Schaffhausen	1	X	2
❼	Eishockey 2. Liga	Sa, 20.11.2021	SC Küsnacht – EHC Schaffhausen	1	X	2

So tippen die Sportexperten:



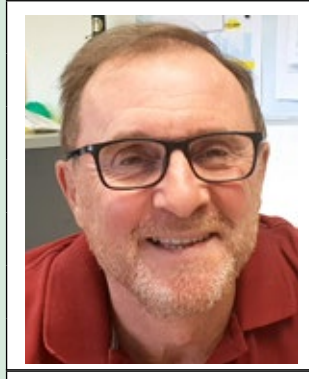
❶	X		2
❷	1	X	X
❸	X		2
❹	X		2
❺	X		2
❻	1	X	2
❼	X		2

Elio Ritacco
Mitglied
FCS Club 50



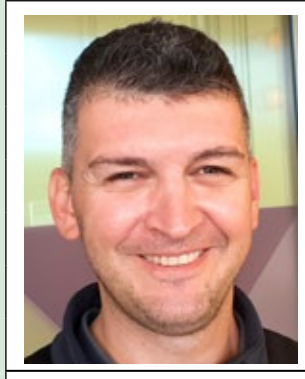
❶	X		2
❷	1	X	X
❸	1	X	X
❹	X		2
❺	X		2
❻	X		2
❼	1	X	X

Ruedi Raguth
Ehemaliger EHCS-Spieler und
aktueller Spielplaner



❶	X		2
❷	1	X	X
❸	X		2
❹	X		2
❺	X		2
❻	X		2
❼	1	X	X

Toni Filomeno
Ehemaliger
SVS-Spieler



❶	X		2
❷	1	X	X
❸	X		2
❹	X		2
❺	1	X	2
❻	X		2
❼	X		2

Kristian Lulic
Ehemaliger FCS- und
und Dinamo Schaffhausen-Spieler

Der Gewinner des Tippspiels der Ausgabe 04/2021 mit fünf richtigen Tipps ist Elio Ritacco aus Jestetten. Er gewann ein Jahresabonnement Hallenbad/Freibad auf der KSS Schaffhausen im Wert von CHF 270.- und bleibt in dieser Runde automatisch dabei.

Auf dem Teilnahmecoupon Tipp abgeben, ausschneiden und einschicken an:

Schaffhauser Regional Sport, Postfach 72, 8240 Thayngen

Absender mit Telefonnummer nicht vergessen!

Zu gewinnen:
1 Jahresabonnement Hallenbad/Freibad auf der KSS im Wert von CHF 270.–

KSS
Freizeitpark Schaffhausen

KSS Sport- und Freizeitanlagen
CH-8204 Schaffhausen

eckert

WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK

für alle Elektroinstallationen

WÄCKERLIN TRANSPORTE AG

...die zuverlässige Verbindung

Schwarzwaldstrasse 74
CH-8226 Schleitheim
Tel. 052 687 21 21
Fax 052 687 21 20
www.waeckerlin-ag.ch

GRÜN, SCHNELL
UND GUT

Ihr regionaler Partner für Transporte aller Art.

Weihnachtsessen und Jahresabschlussfeiern

für Firmen, Vereine, Schulklassen, Familien usw.

Unsere zwei gepflegten Säli im 1. Stock bieten das richtige Ambiente für feierliche Anlässe von 10 bis 80 Personen.

Täglich geöffnet von 11-23 Uhr
Pizza vom **Holzofen**

Ristorante ROMANA Pizzeria
Unterstadt 18/20, Schaffhausen, Tel. 052 624 44 89, www.romana-schaffhausen.ch

THE BOW
Unterstadt 39
Schaffhausen
0766366218

• Geschenke • Handmade • Newborn • Events • Workshops •

Suchen Sie noch **Adventsmitbringsel** oder **Weihnachtsgeschenke**?
Wie jedes Jahr keine Ideen und keine Zeit?
Gerne helfe ich dabei, die idealen, auf die Empfänger abgestimmten und **personalisierten Geschenke** zu finden und sorge für den **Wow-Moment!**

Alle Geschenke bereit aber **keine Geduld zum Einpacken**?
Gerne übernehme ich das und gebe jedem Geschenk eine liebevolle, einzigartige Note, auf Wunsch auch zu einem speziellen Thema und **mit Siegel/Namen des Beschenkten.**

PRIVATE SHOPPING: Reservieren Sie telefonisch oder per Whatsapp (0766366218) Ihren kostenlosen Beratungs- und Einkaufstermin genau wann es für Sie passt… Ich freue mich auf Sie!
Herzlichst Jeannine Allieri

SIGG
Sigg Holzbau AG
Schreinerei + Zimmerei
Thayngen
www.siggholzbau.ch Seit 1986

Weidmüller
Sie suchen einen Partner auf Augenhöhe.
Wir sind Ihr Experte für beste Verbindungen in der Industrial Connectivity.
Weidmüller Schweiz AG
Rundbuckstrasse 2
8212 Neuhausen am Rheinfall
www.weidmueller.ch
052 674 07 07
Let's connect.

Dreher
Malermeister seit 1899
Tellstrasse 25
CH-8201 Schaffhausen
Tel. +41 52 625 80 20
E.Mail: info@dreher-co.ch

gloor
Gerüstet für die Region
www.gloorbau.ch

R. GRAF & CO AG
Elektro-Anlagen
Steigstrasse 41, 8200 Schaffhausen, Tel. 052 625 68 51
www.graf-elektro.ch

WER IST WER?

Wettbewerb

1 D. Scheffmacher

2 O. Eckert

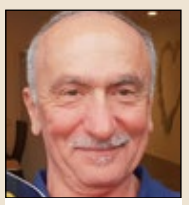
3 P. Hedinger

4 A. Hagen

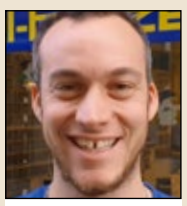
5 R. Müller

6 H. Eggli

7 G. Hümbeli


8 V. Serratore

9 S. Oettli


10 P. Balzer

11 U. Renggli

12 R. Suter

13 H.J. Müller

14 P. Schlatter

15 R. Egli

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Empfänger der Zeitung «Schaffhauser Regional Sport». Im neuen Spiel können Sie mittels Ziehung eines Loses Gutscheine bis zu **CHF 1000.–** von Sport Shop Enge gewinnen.

Mitspielen können Sie nur mit dem vorgedruckten Coupon.

Einsendeschluss
Donnerstag, 18. November 2021

Teilnahmecoupon

Senden an: Schaffhauser Regional Sport
Postfach 72, 8240 Thayngen oder Fax 052 649 27 46

… Gipsergeschäft
… Abbruch - Aushub
… Donag
… Malergeschäft
… Fenster + Haustüren
… Zollgarage
… Transporte
… Sanitär Neuhausen
… Baugeschäft Wilchingen
… Schlüssel - Schliessanlagen
… Garage Rheingold
… Plastic Technology
… Heizung - Sanitär
… Allianz Versicherungen
… Baugeschäft Feuerthalen

Absender nicht vergessen!

CHF 200.–
Je CHF 100.- für SV Schaffhausen Junioren und Schaffhausen Sharks - American Football

Die glückliche Gewinnerin der Ausgabe 04/2021 ist Regula Ledermann aus Schaffhausen.Sie zog aus den Händen von Sport-Shop-Enge-Geschäftsführer Roger Wiehler das Los über Fr. 200.- und erhält von Sport Shop Enge Beringen einen Gutschein von je CHF 100.- für SV Schaffhausen Junioren und Schaffhausen Sharks - American Football.

SPORT SHOP Enge
Schaffhauserstrasse 237 · CH-8222 Beringen
Tel. 052 682 11 66 · Fax 052 682 11 67
www.sportshop-enge.ch

HEDINGER BAU GmbH
Wilchingen
Hochbau – Tiefbau – Abbruch – Monobeton
www.hedingerbau.ch

Innenausbau
Küchenbau
Schränke
Parkett
Reparaturen
Thalmann Schreinerei AG
Tobeläckerstrasse 7
8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon 052 672 24 87
info@thalmann-schreinerei.ch
www.thalmann-schreinerei.ch

Hansjörg Müller Sanitär
Neuhausen am Rheinfall
www.muellersanitaer.ch
T 052 672 35 56

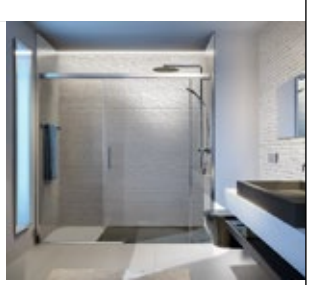
LENHARD Metallbau Bauschlosserei Schmiede
Hans Lenhard
Mühlegasse 11
8240 Thayngen
Tel. 052/649 35 47

Malergeschäft
Gaetano Rambone AG
Rundbuckstrasse 6a, CH - 8212 Neuhausen
Tel. 052 654 06 58, Fax 052 654 06 59
info@rambone.ch | www.rambone.ch
RAMBONE

Hensch AG
Eidg. Dipl. Spenglermeister
Bedachungen und Bauspenglerei
thomashensch.ch

RENGGLI
RENGGLI-AG.COM • SCHAFFHAUSEN • SWITZERLAND
HIGH-QUALITY MEDICAL & PLASTIC TECHNOLOGY

WDS
KERAMIK WELTEN AG
IHR PARTNER FÜR PLÄTTLI DUSCHTRENNWÄNDE UND GLASBAU
AUSTELLUNG GRUBENSTRASSE 104, 8200 SCHAFFHAUSEN
www.keramikwelten.ch



Elektro Meister
052 644 07 07
8200 Schaffhausen
elektromeister.ch
MEISCHTER
VO SIM FACH.

P. Schlatter
ZOLLGARAGE.COM
US CARS SINCE 1981
Top-Service für alle Marken
Vertrauen Sie dem Experten

B & R Egli GmbH
Aushub - Rückbau - Muldenservice - Transporte
Tonwerkstrasse 19
8240 Thayngen
Telefon: 052 649 17 08
Fax: 052 649 28 18
Mobile Roger Egli: 079 405 85 21
Perfekte Lösungen aus einer Hand.

GESUCHT WIRD:

DE SCHNÄLLSCHT SCHAFFUUSER SCHLITTSCHUE 2022

Am 8. Januar 2022 wird in der IWC Arena/KSS Schaffhausen in einem Schülerwettkampf „De schnällscht Schaffuuser Schlittschue 2022" gesucht. Initiantin dieses Wettbewerbs ist die Shorttrack-Trainerin der EGS Schaffhausen Angelika Lenzlinger (47).

Im Januar 2020 feierte Lenzlinger in Innsbruck an den Winter World Master Games den grössten Erfolg in ihrer Karriere mit einer Goldmedaille im 1000 m und einer Goldmedaille im 1500 m.

Seit längerer Zeit hat sich die diplomierte Sporttherapeutin mit der Planung eines Anlasses, bei dem Kinder und Jugendliche für den Eissport begeistert werden, beschäftigt. Attraktiviert wird der Event mit der Auszeichnung „SHport Talent 2022", Schaffhauser Sporttalent 2022. Um diesen Titel zu ergattern, ist eine Teilnahme an allen drei Schülerwettkämpfen De schnällscht Schaffuuser Schlittschue vom 8. Januar 2022, De schnällscht Schaffuuser Bölle vom 8. Juni 2022 und De schnällscht Schaffuuser Fisch vom 29. Juni 2022 Voraussetzung. Teilnahmeberechtigt sind alle Schaffhauser Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 2007 und jünger, auch siegeswillige aus den angrenzenden Gemeinden. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos und Anmeldung unter www.shorttrack.ch.

Interview mit Angelika Lenzlinger

SRS: Angelika Lenzlinger, wie ist die Idee für den Wettbewerb De schnällscht Schaffuuser Schlittschue entstanden?
Angelika Lenzlinger: «Ich übe Shorttrack seit zwölf Jahren aus und bin fasziniert von dieser Sportart. In der Schweiz zählte Schaffhausen stets zu den Hochburgen in der Shorttrack-Szene. Mit diesem Event möchte ich die Tradition weiterleben lassen.»

Nebst De schällscht Schaffuuser Schlittschue wird auch das SHport Talent 2022 gesucht. Wie kam es dazu?
«Ich habe Philipp Staudinger vom Schwimmclub Schaffhausen und Daniel Rahm vom Leichtathletikclub Schaffhausen angefragt und bin auf positives Echo gestossen. Bereits sind einige Sitzungen abgehalten worden.»

Wie ist der Ablauf des Wettbewerbs De schnällscht Schaffuuser Schlittschue?
«Jeder Jahrgang hat einen Vorlauf, und die sechs Schnellsten nehmen am Finale teil. Die Jahrgänge 2013 bis 2015 bestreiten zwei Runden, sprich 222 m, die Jahrgänge 2010 bis 2012 drei Runden, sprich 333 m und die Jahrgänge 2007 bis 2009 viereinhalb Runden, sprich 500 m.»

Wie wird man Schaffhauser Sporttalent 2022?
«Bedingung ist die Teilnahme an allen drei Wettkämpfen. Die Punkteverteilung ergibt sich aus der Summe der erzielten Resultate.»

Wie kann man sich anmelden?
Online unter www.shorttrack.ch. Die Anmeldung ist aufgeschaltet. Anmeldeschluss ist der 6. Januar 2022.»

Angelika Lenzlinger gewann 2020 an den Winter World Master Games zwei Goldmedaillen.

S. Oettli
WIR BAUEN
FÜR DIE REGION
Besuchen Sie uns:
www.gasser-ag.ch
Hochbau
Tiefbau
Fassadendämmung
Umbau/Renovation
Horizontalbohrung
Gasser AG
8200 Schaffhausen
8245 Feuerthalen
Tel. 052 647 66 66
Gasser

Teppich-Huus Breiti AG
Mühlentalstr. 261
8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 11 71
Fax 052 625 63 06
Teppiche – Parkette –
Bodenbeläge

Folienwerkstatt
Beschriftungen & Glasbeschichtungen
Erlengasse 14
8240 Thayngen
052 649 44 90
079 961 82 75

G. Hümbeli
Huber + Bühler ag
Heizung • Sanitär
Huber + Bühler AG
Ebnatring 25
CH - 8207 Schaffhausen
+41 (0)52 630 26 66
www.huberbuehler-ag.ch
info@huberbuehler-ag.ch

Schlatter Bau AG

IM BLICKPUNKT
CURLING IN DER REGION SCHAFFHAUSEN

CURLING SCHAFFHAUSEN

Seit dem 2. Oktober dieses Jahres sind die Schaffhauser Curlerinnen und Curler auf der KSS im Einsatz. Curling Schaffhausen erfreut sich dreier Sektionen: Munot, City und Kaufleute. Diesen gehören 200 Aktive inklusive Juniorinnen und Junioren an. Aufgeteilt in 34 Teams in drei Ligen wird die Meisterschaft mit jeweils vier Personen bestritten.

Werner Stähli (72) steht dem Ressort Werbung und Kommunikation bei Curling Schaffhausen vor. Gross ist sein Bedauern darüber, dass die Frauen-WM in Schaffhausen im Frühling dieses Jahres wegen Corona abgesagt werden musste. Aus seiner Sicht hätte ein solcher Event für beste Werbung für Neumitglieder in den Curlingsport gesorgt.

International gehört die Schweiz im Curling zu den führenden Nationen. Beste Werbung für den Curlingsport hat das Schweizer Frauenteam mit Skip Silvana Tirinzoni mit der Verteidigung des Titels an der WM 2021 am Verschiebungsort Calgary betrieben. Die Hoffnung, diesen Grossanlass doch noch in unserer Region durchzuführen, bleibt bestehen. Gespräche zwischen dem Curling-Weltverband und dem neugegründeten OK sind am Laufen.

Interview mit Werner Stähli

SRS: Werner Stähli, wie beurteilen Sie das derzeitige Interesse in unserer Region für den Curlingsport?
Werner Stähli: «In der Öffentlichkeit stösst Curling durch den internationalen Erfolg auf grosse Beachtung, zumal durch Fernsehen und Internet faszinierende Bilder zu sehen sind. Den Weg in eine Curlinghalle in Angriff zu nehmen bedarf jedoch einer besonderen Motivation. Die Mitgliederzahlen in unserer Region sind konstant, aber wir bemühen uns Tag für Tag, Neumitglieder zu werben.»

Wie sehen diese Bemühungen aus?
«Gleich zu Saisonbeginn organisieren wir einen Curling Day sowie einen Anfängerkurs. Wir bieten auch zweistündige Schnupperabende an. Details sind zu finden unter www.curling-sh.ch.»

Wie lange dauert eine Curlingsaison in Schaffhausen?
«Wir können unseren tollen Sport in unserer Curlinghalle von September bis Mitte März auf sehr gutem Eis ausüben.»

Wie hoch ist der Mitgliederbeitrag?
«Der Jahresbeitrag für Aktivmitglieder beträgt 690 Franken. Zum Spielen braucht es lediglich ein Paar Curlingschuhe und warme, bequeme Kleidung.»

Welche Aktivitäten finden in dieser Saison statt?
«Die Liga ist seit drei Wochen am Laufen, ebenso die Sektionsmeisterschaften. Das beliebte Tagesturnier der Veteranen findet am 18. November statt. Am Samstag, 4. Dezember wird das traditionelle Chlausturnier, an dem auch auswärtige Teams teilnehmen, durchgeführt und am 26. Dezember das Silvesterturnier mit Curlern und Nichtcurlern. Und schliesslich steht am 12./13. Februar 2022 die Munot-Trophy auf dem Programm.»

Welche Möglichkeiten bieten Sie dem Nachwuchs an?
«Ab sieben Jahren können Kinder und Jugendliche jeweils am Mittwochnachmittag ab 16.00 Uhr kostenlos mittrainieren, wobei ihnen erfahrene Juniorentrainer zur Seite stehen.»

Nach der Absage der Frauen-WM anfangs dieses Jahres aufgrund der Pandemie bestehen weitere Hoffnungen, den Event doch noch durchführen zu können. Wie ist der aktuelle Stand der Dinge?
«Ein neugebildetes OK unter der Leitung von Michael Stäuble steht in Kontakt mit dem Weltcurlingverband für eine Austragung in den nächsten zwei bis drei Jahren. Kanada führt jedes Jahr entweder eine Frauen- oder eine Herren-WM durch. Davon ist die Zuteilung der Zusage für Schaffhausen abhängig.»

Über welche Topteams verfügt Curling Schaffhausen?
«Hervorzuheben gibt es das Herrenteam mit Andrin Schnider, Nicola Stoll, Felix Eberhard und Tom Winkelhausen. Die Schaffhauserin Lara Stocker spielt im Frauen-Elite-Team Langenthal mit Skip Irene Schori und den weiteren Mitspielerinnen Carole Howald und Stefanie Berset.»

Herren Elite-Team Schaffhausen Vitodata:
von links: Andrin Schnider, Nicola Stoll, Felix Eberhard, Tom Winkelhausen

WINTER-ERLEBNISSE IN DER KSS

Jeden Samstag Eisdisco

FridayNight im Eispark
12. November, 18 bis 22 Uhr
- Heisse Stimmung mit coolem Sound, scharfen Kufen, feinem Food, Glühwein/Punsch und vielem mehr
- Radio Munot/DJane Aileen live

Super-Mittwoch
1. Dezember, 14 bis 16.30 Uhr
- Der krasse Spiel-Nachmittag für Mädels und Jungs unter dem SIG-Winterdach
- Fun-Spielgeräte und Wunsch-Musik

Advents-Schwimmen
11. Dezember 2021, 18 bis 22 Uhr
- Schwimmen inmitten traumhafter Weihnachtsbeleuchtung
- Schwimmbahnen exklusiv buchbar
- Sport, Spiel und Spass
- Musikalische Unterhaltung
- Wellnesspark offen für alle
- Textil- und Kindersauna
- Kein Zusatzeintritt

KSS
Freizeitpark Schaffhausen

Breitenaustr. 117 • Tel. +41 (0)52 633 02 22 • www.kss.ch

24 mal ganz persönlich

Martin Andermatt (59)

Trainer FC Schaffhausen

1. Weshalb sind Sie Fussballtrainer geworden?
«Der Fussball hat mich geprägt, sowohl als Sportler als auch als Privatmensch. Als Lehrer begleitete ich junge Kinder und als Trainer erwachsene Kinder. Es war mir ein Anliegen, etwas zurückzugeben von dem, was ich bekommen habe.»

2. Bei welchem Verein erlebten Sie als Spieler die schönste Zeit?
«Die erfolgreichste war diejenige bei GC, die lehrreichste bei Wettingen. Dort bin ich zum Profi gewachsen, in jener Zeit habe ich das Lehrerseminar abgeschlossen, und nach einem Schienbeinbruch habe ich gelernt, was es braucht, um wieder bedingungslos auf ein persönliches Ziel hinzuarbeiten.»

3. Und wo war es am schönsten als Trainer?
«Als Nobody in der Bundesliga bei SSV Ulm, wo ich die Mannschaft auf dem 5. Platz in der 2. Bundesliga übernommen und sie in die 1. Bundesliga geführt habe. Spannend war auch die Doppelfunktion Trainer bei Vaduz und zeitgleich Nationaltrainer von Liechtenstein. Eine Topzeit hatte ich auch bei YB in den Jahren 2006 bis 2009.»

4. Wie verarbeiten Sie Misserfolge?
«Zuerst frage ich mich selbst, was ich hätte besser machen können. Was ich sicher nicht mache: mich aus der Verantwortung schleichen. Durch die Mehrerfahrung versuche ich zu optimieren.»

5. Wie leben Sie Erfolge aus?
«Ich stelle das Kollektiv in den Vordergrund. Innerlich freue ich mich extrem für den Moment.»

6. Was macht Sie speziell?
«Dass ich mental unabhängig bin und jederzeit meinen Standpunkt vertrete. Ich weiss, was ich zu äussern habe.»

7. Welche Person aus der Sportszene bewundern Sie am meisten?
«Der ehemalige Cheftrainer von AC Mailand Arrigo Sacchi hat mich inspiriert mit seiner Spielphilosophie, welche er in Italien umgesetzt hat. Ottmar Hitzfeld war unglaublich stark in persönlichen Gesprächen.»

8. Was haben Sie von Ihren Eltern über das Leben gelernt?
«Vier Sachen: bitte, danke, guten Tag und auf Wiedersehen zu sagen – Respekt vor den Mitmenschen.»

9. Was sind Ihre Charakterstärken?
«Wille, Beharrlichkeit, Demut, Neugierde, Mut.»

10. Und was war das Mutigste, das Sie in Ihrem Leben getan haben?
«In Absprache mit der Familie die Herausforderung ‚Bundesliga' anzunehmen.»

11. Wie denken Sie über die Corona-Impfung?
«Ich bin geimpft, um mich in meinen Freiheiten nicht noch mehr einschränken zu müssen. Auch habe ich Vertrauen in die Impfungen, die ich als Kind bekommen habe. Jedoch zeige ich grosses Verständnis für Menschen, die für sich entschieden haben, sich nicht impfen zu lassen. Was die Zukunft bezüglich der Pandemie und deren Bekämpfung bringt, wird sich weisen.»

12. Wie haben Sie die Region Schaffhausen bisher erlebt?
«Gross Sight Seeing habe ich in den vergangenen sieben Wochen noch nicht gemacht. Den Rheinfall und den Munot kenne ich als touristische Anziehungspunkte schon von früher. Im Moment ist mir die Kontaktnahme und -pflege mit unseren Sponsoren wichtiger.»

13. Wofür geben Sie gerne viel Geld aus?
«Für die Unterstützung und die Erfüllung von Wünschen unserer Kinder.»

Steckbrief

Name: Andermatt
Vorname: Martin
Geburtsdatum: 21.11.1961
Grösse: 1.79 m
Gewicht: 85 kg
Nationalität: CH
Zivilstand: verheiratet seit 36 Jahren, 3 Kinder, 5 Enkelkinder
Beruf: Fussballtrainer
Wohnort: Hünenberg
Erfolge: 11-facher Nationalspieler, 3 x Cupsieger und 1 x Double-Meister mit GC, als erster Schweizer Trainer in der Bundesliga, Aufstieg in der Bundesliga mit SSV Ulm, 2017 Aufstieg als Aufsichtsrat Sport Hannover 96 in Bundesliga, 3 x Cupsieger mit Vaduz, 2013 Auszeichnung als Coach des Jahres
Hobbys: Sport allgemein, Familie (als absoluter Familienmensch), Enkelkinder

14. Wofür würden Sie mitten in der Nacht aufstehen?
«Schon immer konnten mich die Kinder zu jeder Tages- und Nachtzeit anrufen, um sie abzuholen. Wenn jemand aus der Familie etwas braucht, kenne ich keine Uhrzeit.»

15. Wovor fürchten Sie sich?
«Dass ich einmal in die unkomfortable Lage komme, einen Fallschirmsprung machen zu müssen. Ich halte mich prinzipiell an eine alte Weisheit meiner Grossmutter: Vögel in die Luft, Fische ins Wasser.»

16. Interessieren Sie sich für Politik?
«Ich interessiere mich für die Menschen und eine menschengerechte Behandlung. Das ist für mich Politik.»

17. Was würden Sie auf der Welt verändern, wenn Sie es könnten?
«Ich würde die Maxime ‚leben und leben lassen' verwirklichen. Es soll allen nützen und niemandem schaden.»

18. Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?
«Hahnenwasser. Es steht deshalb im Kühlschrank, weil ich es gerne gekühlt trinke.»

19. Welches Land zu bereisen würde Sie reizen?
«Ich war noch nie in Hawaii. Da ich das Meer und die Wärme liebe, wäre das schon eine reizvolle Destination.»

20. Was hat Sie zuletzt emotional sehr bewegt?
«Die Geburt unseres fünften Enkelkindes Soleya.»

21. Worüber denken Sie am meisten nach?
«Über die Umsetzung der nächsten Schritte in der Familie.»

22. Was verwirrt Sie am anderen Geschlecht am meisten?
«Einiges. Eines weiss ich jedoch: Man muss die Frauen im Glauben lassen, zwei Dinge gleichzeitig tun zu können ... ☺.»

23. Wo ausser bei Ihnen zuhause trifft man Sie dann und wann an?
«Ich bin immer wieder neugierig auf neue Orte und Gespräche und geniesse diese Erfahrungen. Aber situationsbedingt halte ich mich natürlich auf vielen Fussballplätzen auf.»

24. Wie lautet Ihr Lebensmotto?
«Für das Können gibt es nur einen Beweis: das Tun.»

Allianz
Generalagentur Rolf Müller
Schützengraben 24
8200 Schaffhausen
www.allianz-suisse.ch/rolf.h.mueller

RICHLI HIRSCHEN OSTERFINGEN

Familie Richli
Weinkellerei zum Hirschen
Dorfstrasse 52
8218 Osterfingen
Telefon 052 681 21 49
Telefax 052 681 21 69
www.richli-hirschen.ch

Zahnarztpraxis Obertor

Kieferorthopädie • Invisalign
Tel. 052 657 37 87
Obertor 31, 8353 Diessenhofen
www.zahnarzt-obertor.ch

highscan gmbh Erlengasse 3 CH-8240 Thayngen
Tel 052 645 01 40 info@highscan.ch www.highscan.ch
highscan grafikdesign

Notöffnung • Schlüssel • Schliessanlagen • Sicherheitsbeschläge • Elek.-Zutritt • Tresore • Reparaturen • Beratung
schlüssel-balzer
Unterstadt 22 8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 36 60 Fax 052 624 44 16
service@schluesselbalzer.ch www.schluesselbalzer.ch
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 bis 14.00 Uhr

A. Hagen
Garage plus
Egal welches Modell Sie fahren

Wir haben die Werkzeuge und das Know-How
Garage Rheingold A. Hagen | Zollstrasse 86 a | 8212 Neuhausen a. Rhf | 052 672 74 66

Von 0 bis 40 000 in 10 Minuten.
Wir haben Ihre Lieblingsfarbe in Rekordzeit.
farbwerk
pfenninger maler ag

2. SRS-JUNGSCHÜTZEN-CUP
ANIC SALATHI VERTEIDIGT DEN TITEL

René Benois

2. SRS-Jungschützen-Cup mit bewährten und neuen Talenten

Unter dem Patronat von Teppich-Huus Breiti AG René Benois wurde im vergangenen Monat der 2. SRS-Jungschützen-Cup durchgeführt. Zu den bewährten Teilnehmerinnen und Teilnehmern gesellten sich diesmal auch einige jüngere Schützen. Die Jüngsten in dieser Runde waren der achtjährige Krishnaq Kumar aus Schaffhausen und der neunjährige Jan Barian aus Thayngen. Anic Salathi (17) aus Schaffhausen wurde mit 55 - von 60 möglichen - erzielten Trefferpunkten die neue Tagessiegerin.

Teppich-Huus Breiti AG
Mühlentalstr. 261
8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 11 71
Fax 052 625 63 06
Teppiche – Parkette – Bodenbeläge

Robin Montanile (17) gelangen 54 Punkte

Tagessiegerin Anic Salathi (17) mit 55 erzielten Punkten

Die jüngsten Teilnehmer

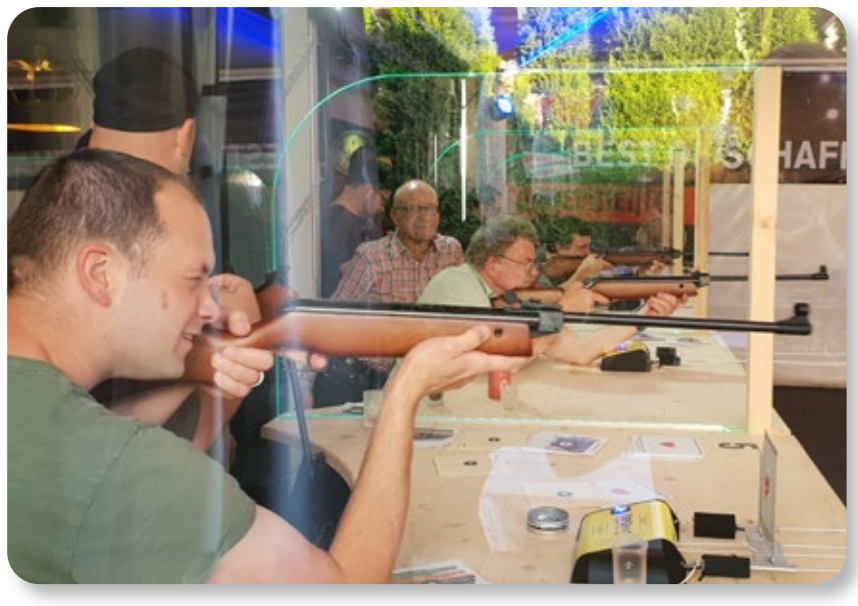
Krishnaq Kumar (8)

Jan Barian (9)

EVENTHALLE OTA DANEK
SPORTS-BAR
HÜLSEN LUFTGEWEHR-SCHÜTZENSTAND
BEST OF SCHAFFHAUSEN
Wer wird Schützenkönig Ihrer Firma – Ihres Vereins – Ihrer Mannschaft?
Vereins- und Firmenevents sind nach Vereinbarung an allen Tagen möglich.
regionalsport@bluewin.ch • 079/217 69 50
www.srs-verlag.ch

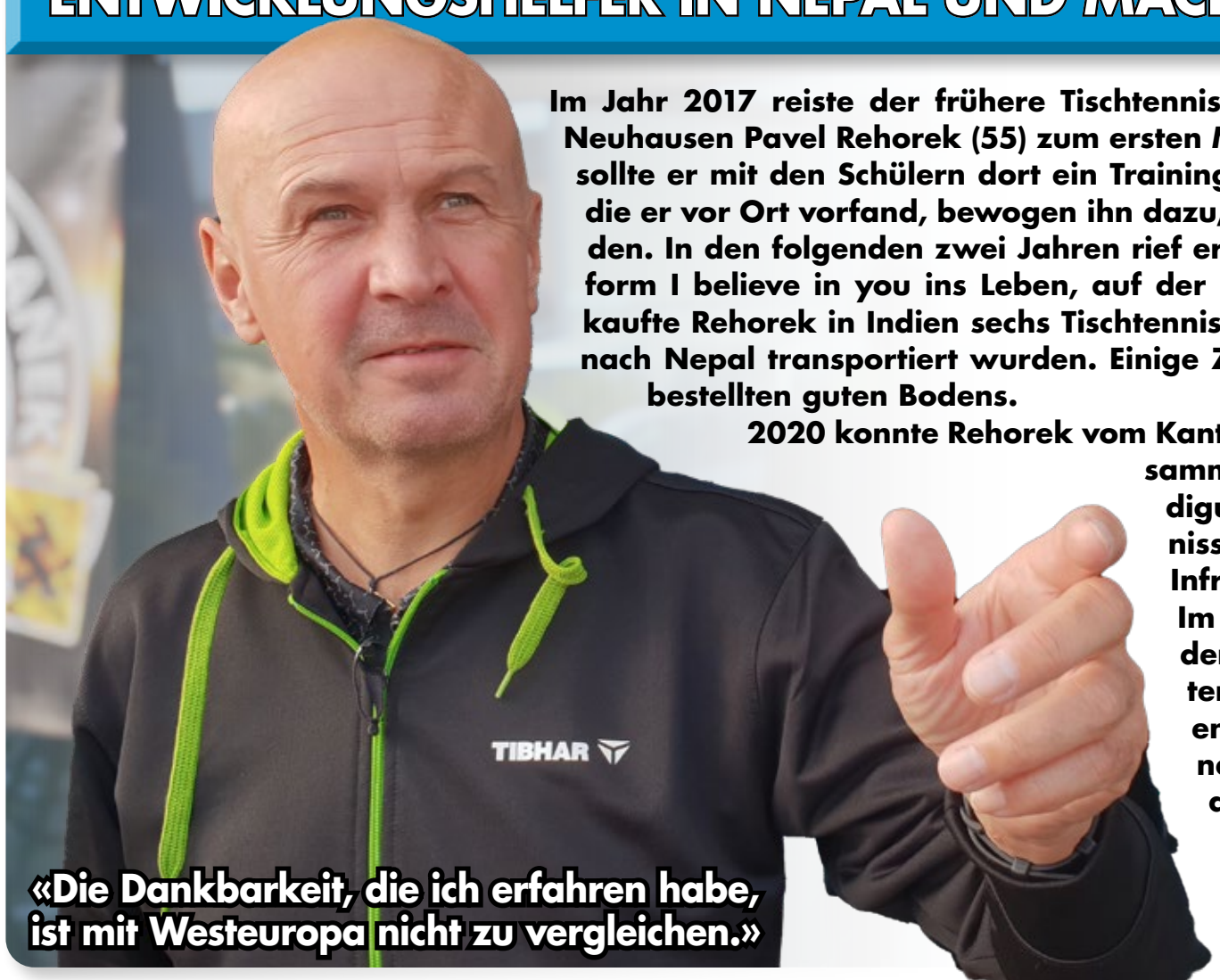
RMV Merishausen zu Gast im Hülsen-Schützenstand

Im Anschluss an den 2. Schaffhauser SRS-Jungschützen-Cup feierte der RMV Merishausen im Hülsen-Schützenstand seinen Saisonabschluss. Dabei zeigten sich die Mitglieder begeistert vom neuen Hülsen-Schützenstand, wo sie ihre Treffsicherheit zum Besten gaben.



Im neuen Hülsen-Schützenstand stellten die RMV-Merishausen-Mitglieder ihre Treffsicherheit unter Beweis.

PAVEL REHOREK -
ENTWICKLUNGSHELFER IN NEPAL UND MACHER DES TTC NEUHAUSEN



«Die Dankbarkeit, die ich erfahren habe, ist mit Westeuropa nicht zu vergleichen.»

Im Jahr 2017 reiste der frühere Tischtennis-Spitzenspieler und seit 2003 Trainer des TTC Neuhausen Pavel Rehorek (55) zum ersten Mal nach Nepal. Auf Einladung der AVM Schule sollte er mit den Schülern dort ein Trainingscamp abhalten. Die misslichen Bedingungen, die er vor Ort vorfand, bewogen ihn dazu, Mittel und Wege für eine Verbesserung zu finden. In den folgenden zwei Jahren rief er eine Kampagne auf der Crowd Funding Platform I believe in you ins Leben, auf der rund 4´000 Franken zusammenkamen. Davon kaufte Rehorek in Indien sechs Tischtennistische, die mit dem Lastwagen 1800 Kilometer nach Nepal transportiert wurden. Einige Zeit später folgte die Verlegung eines in China bestellten guten Bodens.

2020 konnte Rehorek vom Kanton Schaffhausen den Preis für Entwicklungszusammenarbeit, dotiert mit 25´000 Franken, als Würdigung seiner Projekte zur Förderung des Tischtennissports in Nepal und die Verbesserung der Infrastruktur entgegennehmen.

Im Januar 2021 überwies Rehorek das Geld für den Ausbau seines Projekts nach Nepal. Der weitere Umbau umfasste drei Teile: Einbau einer neuen Decke samt neuer Beleuchtung, Erstellen eines neues Gebäudes mit Duschen, Toiletten und Garderoben und Bau eines Fitnessraumes.

Bis 19. Oktober 2021 weilte Rehorek anlässlich eines Trainingslagers mit den Kindern in Nepal und konnte so an der Eröffnungszeremonie seines Projektes persönlich teilnehmen.

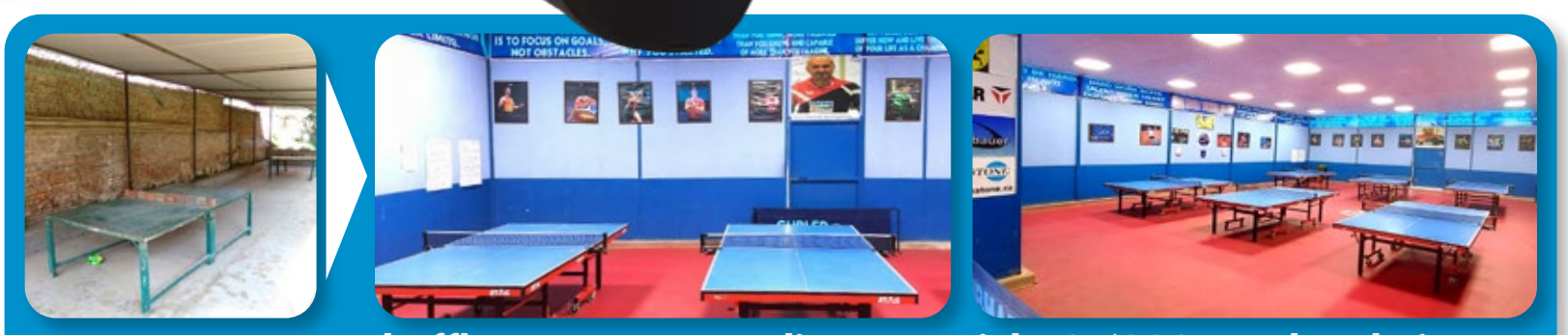
Interview mit Pavel Rehorek

SRS: Pavel Rehorek, mit welchen Emotionen denken Sie an die Realisation dieses Projekts zurück?
Pavel Rehorek: «Die AVM Schule in Kathmandu hat einen festen Platz in meinem Herzen. Die Menschen in Nepal haben mit ihrer eigenen Initiative viel zum Erfolg beigetragen und mich mit ihrer Herzlichkeit motiviert, diesen unglaublichen Progress seit 2017 zu realisieren.»

Welchen Stellenwert geniesst der Tischtennissport in Nepal?
«Fussball und Cricket sind dort die populärsten Sportarten. Tischtennis ist aber auch sehr beliebt. Die Dankbarkeit, die ich erfahren habe, ist mit Westeuropa nicht zu vergleichen.»

Die Meisterschaft mit Ihrer Damenmannschaft des TTC Neuhausen ist seit Oktober wieder am Laufen. Sind Sie mit dem bisherigen Hergang zufrieden?
«Nach vier Runden belegen wir den 2. Platz hinter Rapid Luzern, unserem letztjährigen Gegner im Superfinale. Aufgrund der Schulterverletzung von Elke Schall konnten wir noch nicht in Bestbesetzung antreten. Die entscheidende Phase kommt erst im Frühling in den Playoffs.»

Sie sind in Ihrer 20. Saison beim TTC Neuhausen und haben in dieser Zeit mit den Damen 13 Schweizer Meistertitel und mit den Herren zweimal den Schweizer Cupsieg gefeiert. Was streben Sie heuer an?
«Natürlich ist das Ziel mit den Damen auch in dieser Saison der Schweizer Meistertitel. Umso mehr, als das Superfinale nach 2018 und 2019 erneut in Schaffhausen ausgetragen wird.»


Der Kanton Schaffhausen steuerte diesem Projekt 25´000 Franken bei.

Das Ziel auch in dieser Saison ist der Schweizer Meistertitel. V.l.: Jacqueline Weiss, Laura Robertson, Pavel Rehorek, Elke Schall-Süss

Schuldirektorin AVM Sujeeta Manandhar überreicht Pavel Rehorek und dem Kanton Schaffhausen je eine Plakette für ihr Engagement.

Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.
Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.
Cilag AG
janssen PHARMACEUTICAL COMPANIES OF Johnson&Johnson

H. Eggli
seit 1987
DONAG
Wohnungs + Gebäudereinigungen
www.donag.ch · 052 643 38 33

Bei uns finden Sie jetzt schon das passende Geschenk.

Das Team der GVS Landi AG Vinothek v.l.: Mirijam Walter, Diana Fiorina und Céline Keller beraten Sie gerne bei Ihren Geschenkwünschen

GVS

VINOTHEK

Regionale und internationale Weine
Exklusive Spirituosen
Accessoires und Zubehör
Italienische und regionale Spezialitäten
Individuelle Geschenkkörbe

GVS Landi AG Vinothek Gennersbrunnerstrasse 65 | 8207 Schaffhausen/Herblingen | Tel. +41 (0)52 631 18 60
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09.00 Uhr – 18.30 Uhr | Samstag 08.00 Uhr – 17.00 Uhr

Saugen+Blasen

STÄRKSTE SAUG- UND BLASKRAFT IST UNS NICHT STARK GENUG.

Bern
Weiss+Appetito
Spezialdienste AG
Saugen+Blasen
Statthalterstrasse 46
3018 Bern

T +41 31 750 75 55

Niederstetten
Weiss+Appetito
Spezialdienste AG
Saugen+Blasen
Salen
9249 Niederstetten

T +41 71 931 58 40

Opfikon
Weiss+Appetito
Spezialdienste AG
Saugen+Blasen
Wallisellerstrasse 114
8152 Opfikon

T +41 43 211 62 91

www.weissappetito.com

Weiss+Appetito

SPORTMIX

2 Fragen an

Mike Kundert (35)
Head Coach EHC Schaffhausen (2. Liga)
EHC Schaffhausen - EHC Sursee
Dienstag, 16. November 2021, 20:15 Uhr

SRS: Mike Kundert, nach neun Spielen belegt der EHCS den 8. Platz. Wo sehen Sie Nachholbedarf?

Mike Kundert: «Von 21 Spielern stehen mir jeweils gerade einmal 11 Akteure zur Verfügung. Wir hoffen, dass es bald besser kommt. Aber die Saison ist noch jung, und ich bin überzeugt, dass wir erfolgreich auftreten werden, wenn alle Spieler an Bord sind. Dann rollen wir das Feld von hinten auf.»

Am kommenden Dienstag treten Sie mit Ihrem Team daheim gegen den Leader EHC Sursee an. Mit welcher Marschroute?
«Ich weiss noch nicht, welche Spieler mir zur Verfügung stehen werden. Wir haben nichts zu verlieren und hoffen auf eine Überraschung.»

3 Fragen an

Gianluca Frontino (31)
Trainer SV Schaffhausen

SV Schaffhausen - FC Frauenfeld
Samstag, 13. November 2021, 18:00 Uhr

SRS: Gianluca Frontino, vor dem letzten Rückrundenspiel gegen FC Frauenfeld stehen Sie mit Ihrem Team mit nur zwei Punkten Rückstand auf Tabellenführer FC Weesen auf dem 3. Platz. Worauf führen Sie diesen grossartigen Erfolg zurück?

Gianluca Frontino: «Die Mannschaftszusammenstellung, welche im vergangenen Jahr unter Spejtim Muharemi gemacht worden ist, hat mir einiges erleichtert. Mit Lukas Zwahlen vom FC Diessenhofen und Thomas Kargbo vom FC Brühl konnte das Team noch punktuell verstärkt werden. Trainingsbesuch und Leistungsbereitschaft sind von allen Akteuren top. Seitdem ich auf Dreierkette umgestellt habe, bekommen wir bis auf die 2:8 Niederlage gegen FC Wil II weniger Gegentore und stehen hinten stabil.»

Haben Sie Ihr Saisonziel – Klassenerhalt – schon revidiert?
«In der Winterpause analysieren wir die aktuelle Lage und werden uns Gedanken bezüglich Kadermutationen machen. Die Erwartungen werden natürlich mit jedem Sieg höher. Wie es bisher gelaufen ist, ist nach wie vor unerwartet.»

Wie sieht die Planung für die Rückrunde aus?
«Anhand des letzten Vorrundenspiels werden wir die Ziele definieren. Vom 9. bis 13. Februar absolvieren wir in Marbella ein Trainingslager, um uns optimal auf die Rückrunde vorzubereiten.»

3 Fragen an

Andrea Schalch (28)
Präsidentin TV Thayngen
Turnshow Freitag, 26. und Samstag, 27. November 2021

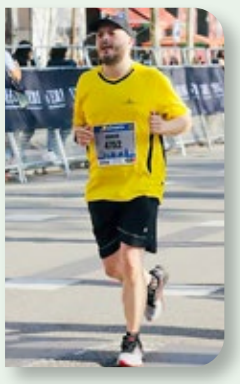
SRS: Andrea Schalch, im vergangenen Jahr ist die beliebte Abendveranstaltung des TV Thayngen coronabedingt ausgefallen. Worauf dürfen sich die Besucher heuer freuen?
Andrea Schalch: «Wir sind alle motiviert, nach dem Unterbruch im letzten Jahr wegen der Pandemie heuer mit 150 bis 200 Mitwirkenden den Gästen unser Können in Turnen und Show im Reckensaal präsentieren zu dürfen.»

Bestehen Auflagen in Bezug auf Corona?
«An beiden Abenden rechnen wir mit vollem Haus mit jeweils rund 500 Besuchern. Die Samstagnachmittagsshow findet diesmal nicht statt, da wir bezüglich Helfer reduziert sind. Es besteht die Zertifikatspflicht.»

Wie lange haben Sie auf diesen Anlass hin gearbeitet?
«Das OK ist seit diesem Sommer am Planen, und die Riegen sind seit Ende Oktober fleissig am Üben.»

Marco Planas
Barcelona- Halbmarathon ...

Im vergangenen Monat hat Marco Planas (40), Präsident des Grossen Stadtrats Schaffhausen, den Halbmarathon von Barcelona bestritten. Die Strecke führte einmal durchs Zentrum der katalanischen Hauptstadt. Sein persönliches Ziel – ein Lauf unter zwei Stunden – hat Planas nur knapp verfehlt. Nichtsdestotrotz war er mit der gelaufenen Zeit von 2 Stunden, 4 Minuten und 10 Sekunden sehr zufrieden, da ihm ab Kilometer 17 die Luft ausgegangen war. Für Planas war es der dritte Halbmarathon nach Lausanne und Salamanca.



Laura Schlatter (28), Medienverantwortliche SMVJ 2021
Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend

Am 4. und 5. Dezember 2021 finden in der Schaffhauser BBC Arena die Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend SMVJ statt. Der Organisator, Turnverein TV Satus Schaffhausen, und der Schweizerische Turnverband STV dürfen dabei über 2500 Turnende aus 111 Vereinen in der Munotstadt begrüssen.

Am ersten Dezemberwochenende werden in den Disziplinen Boden, Gerätekombination, Gymnastik, Reck, Sprung, Schaukelringe, Schulstufenbarren, Team Aerobic und Trampolin neue Schweizer Meister erkoren. Die meisten Vereine werden aus dem Kanton Aargau anreisen, gefolgt von den Kantonen Waadt und Zürich. Erfreulicherweise stehen auch fünf Vereine aus dem Schaffhauser Turnverband am Start. Um gute Platzierungen kämpft die Jugend des Gymnastikzentrums Schaffhausen, des TV Trasadingen, des TV Schaffhausen, des TV Thayngen sowie das Teevau Wilchingen. Die ansprechenden und abwechslungsreichen Vorführungen können von Eltern, Freunden und Turnfans vor Ort in der BBC Arena verfolgt werden. Das Gesundheitsamt des Kantons Schaffhausen hat dem Anlass unter Einhaltung der Zertifikatspflicht seine Bewilligung erteilt.

Café Central
Restaurant ♦ Café ♦ Bar
Cafe Central ♦ Birretstrasse 1
79798 Jestetten ♦ Tel: +49 (0)7745 / 5908
info@cafecentral.ee ♦ www.cafecentral.ee

haustechnik
heizung | sanitär | solar | klima
dk haustechnik gmbh
installation & reparatur
ch-8240 thayngen
tel. 052 640 06 91
fax 052 640 06 92
www.dk-haustechnik.ch
info@dk-haustechnik.ch

Bowling five Thayngen

NAKU
◆ Granit
◆ Marmor
◆ Quarzit
◆ Travertin
◆ Sandstein
◆ Caesar Stone
Über 200 faszinierende Granit- und Marmorsorten aus der ganzen Welt stehen in unserem Werk in Basadingen für Sie zur Auswahl.
Vereinbaren Sie einen Besuchstermin.
NAKU Steinhandel AG
Diessenhoferstrasse 39
8254 Basadingen
Telefon 052 646 05 10
Fax 052 646 05 15
Info@naku.ch www.naku.ch

HÜLSE
FUSION
DIE SÜSSE VERFÜHRUNG
MIT MOSCATO SPUMANTE
HÜLSE
FUSION
HÜLSE. DEIN BUNT FÜRS LEBEN.

SPORTMEDIZIN HEUTE
Meniskus-Verletzung

Sprechstunde mit Dr. Daniel Siebertz von der Praxis ZeniT Schaffhausen

In unserer neuen Serie Sportmedizin heute beschäftigen wir uns mit dem Thema Meniskus-Verletzung, wobei uns Dr. Daniel Siebertz von der Praxis ZeniT Schaffhausen (Teamarzt EHC Schaffhausen und im Medical Team von Kadetten Schaffhausen und VC Kanti) unsere Fragen beantwortet. Zu seinen Patienten gehören u.a. Breiten-und Spitzensportler.

In jedem Kniegelenk befinden sich zwei Menisken: Der Innenmeniskus und der Aussenmeniskus. Dabei handelt es sich um zwei halbmondförmige Knorpelscheiben, die als Stossdämpfer, Stabilisatoren, Bremsklötze und Druckverteiler fungieren. Sie gleichen auch Unebenheiten zwischen den Knochen aus, die das Gelenk bilden.

Der Innenmeniskus ist mit dem inneren Seitenband des Knies verwachsen und kann deshalb bei einer ruckartigen Bewegung kaum nachgeben. Das ist der Grund dafür, warum der Innenmeniskus viel anfälliger für Verletzungen und häufiger von Rissen betroffen ist als der Aussenmeniskus.

Knieschmerzen sind das typische Symptom bei einem Meniskusriss. Allerdings können die Schmerzen akut auftreten oder sich schleichend einstellen. So kommt es bei einem unfallbedingten Meniskusriss meist zu akuten Knieschmerzen, die oft als stechend beschrieben werden. Geht der Meniskusschaden dagegen auf eine Abnutzung zurück, bemerken die Betroffenen das Problem oft nicht gleich, da sich die eher dumpfen Schmerzen zunächst nur bei Belastung einstellen.

Das Kniegelenk ist kein reines Scharniergelenk. Vielmehr erfolgt zusätzlich eine Rotations- und Gleitbewegung (Rollback). Des Weiteren besteht keine knöcherne Kongruenz zwischen Oberschenkelknochen und Schienbeinknochen, was durch die Stossdämpfer Meniskus ausgeglichen wird. Es besteht neben der muskulären Führung auch ein komplexes Zusammenspiel von Kreuzbändern, Seitenbändern und der Gelenkkapsel.

Interview mit Dr. Daniel Siebertz

SRS: Dr. Daniel Siebertz, welches sind die häufigsten Ursachen für einen Meniskusschaden?
Dr. Daniel Siebertz: «Bei Sportverletzungen sind dies meistens Kombinationen aus Verdrehen und Abknicken des Knies, wie es häufig beim Skifahren passiert, wenn der Ski hängenbleibt und das Bein nach aussen verdreht wird. Ähnlich ist dies bei stopp and go Sportarten, wenn der Fuss am Boden hängen bleibt.»

Welches sind die Symptome, die auf einen Meniskusschaden hinweisen?
«Das häufigste Symptom sind Schmerzen vor allem bei Rotationsbewegungen. Ebenso kann teilweise das Knie nicht mehr ganz gestreckt oder gebeugt werden und ist blockiert.»

Welche Massnahmen sollten bei einem Knieunfall ergriffen werden?
«Bei leichten Schmerzen kann zugewartet und das Gelenk gekühlt werden. Die sogenannte PECH-Regel bedeutet Pause/Eis/Compression/Hochlagern. Bei sehr starken Schmerzen und Schwellungen sollte man direkt einen Knochenbruch ausschliessen mit einem Röntgenbild. Anschliessend kann man sich in Ruhe mit seinem Sportarzt zusammensetzen und die weiteren Massnahmen besprechen.»

Und welche Massnahmen, wenn es sich um Abnützung handelt?
«Da kommt es auf den Schweregrad der Abnützung an. Aber prinzipiell nach Behandlung der Schmerzen sollte das Gelenk gekräftigt werden, um es vor weiterer Abnützung zu schützen. Teilweise helfen auch bestimmte Medikamente.»

Wie wird in der heutigen Zeit das Knie diagnostiziert?
«Der wichtigste Teil ist die ärztliche Untersuchung bei einem Kniespezialisten. Je nachdem, welcher Befund erstellt wird, benötigt es anschliessend noch ein Röntgenbild oder eine MRI Untersuchung.»

Nicht immer wird operiert. Weshalb?
«Abnützungsbedingte Meniskusschäden müssen häufig nicht operiert werden, da sie für die Gelenkschmerzen nur sekundär verantwortlich sind. Das heisst die Operation würde die Abnützungsproblematik nicht verbessern. Bei Sportverletzungen ist dies komplett anders, da durch den Riss neben den Schmerzen häufig die Stossdämpferfunktion verloren geht. Gerade bei jungen Patienten ist diese aber sehr wichtig und sollte wieder hergestellt werden.»

Wie lange dauert eine Meniskus-OP?
«Zwischen 30 min und 1 Stunde.»

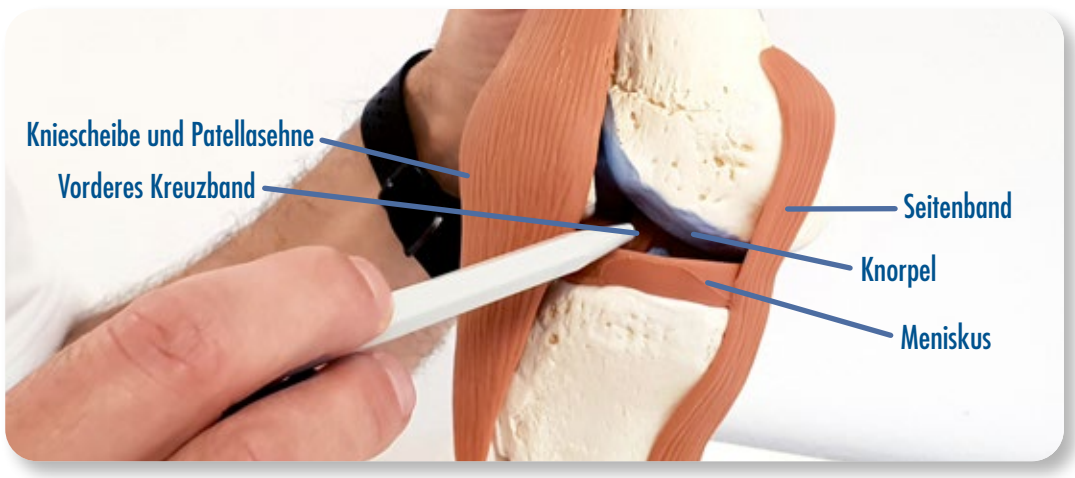
Welche Risiken bestehen bei dieser OP?
«Dieser Eingriff wird durch eine Gelenkspiegelung durchgeführt und ist sehr komplikationsarm. Da es aber ein Gelenkeingriff ist und das Gelenk eröffnet wird, besteht ein geringes Risiko einer Gelenkinfektion.»

Wie lange ist der Patient nach der OP out?
«Das ist sehr unterschiedlich und abhängig von dem, was gemacht werden musste. Im schlimmsten Fall nach einer Meniskusnaht geht die Rehabilitation 3 bis 4 Monate. Anschliessend muss aber noch ein Trainingsaufbau erfolgen, so dass mit ca. 6 Monaten bis zur vollen Wettkampffähigkeit gerechnet werden muss.»

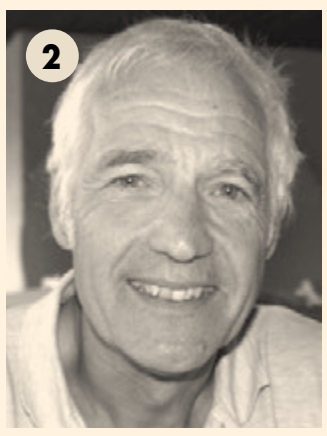
Letzte Frage: Wie lange muss man auf einen Arzttermin warten?
«Wir bieten immer Notfalltermine an, so dass Sportverletzungen meisten nach 1-2 Tagen beurteilt werden können.»

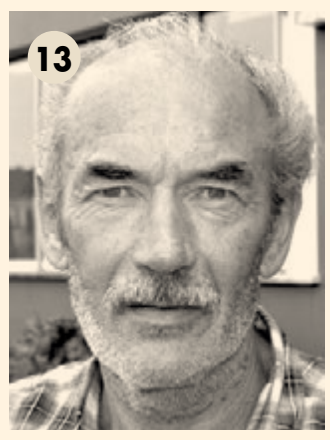
Zur Person Dr. Daniel Siebertz

- **Alter 49, Vater von 2 Kindern**
- **Wohnt in Schaffhausen**
- **Orthopädie und Sporttraumatologie**
- **Seit 2014 im ZeniT Schaffhausen**
- **Spezialisiert auf Schulter- und Kniebehandlungen**
- **Praxistätigkeit in Stuttgart, Baden, St. Gallen, Davos, Zürich (Schulthess Klinik).**
- **Vor dem Eintritt ins ZeniT hat Dr. Daniel Siebertz in Frauenfeld die Abteilung der Schulterchirurgie neu aufgebaut und dort hauptsächlich Knie und Schulteroperationen durchgeführt.**



DER SCHAFFHAUSER REGIONALSPORT ÖFFNET SEIN ARCHIV





SUBARU
Ganz neu:
Subaru Forester e-BOXER 4x4.
A1493507
Delta Garage
8252 Schlatt • Hauptstrasse 10 • ✆ 052 657 42 42

Tamagni
• Getränke Abholmarkt
• Hauslieferung
• Festservice
• Vinothek
Chlaffentalstrasse 100
8212 Neuhausen a.Rhf.
Tel. 052 675 56 56
Fax 052 675 56 50
E-Mail: box@tamagni.ch

BISTRO
im Ring-Park
Jacky Steinemann
Tel. 052 620 00 73
Ebnatring 27
8200 Schaffhausen
bistroimringpark@gmail.com
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 06.00 bis 21.00
Sa & So ab 08.00

Ihr Partner
in Vertrauensfragen
Leu
Treuhand AG
Buchhaltung
Steuern
Treuhandfunktionen
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Zentralstr. 100, Haus Metropol
Tel. 052 675 00 00
Fax 052 675 00 01

Biasco
Malerbetrieb
Antonio Biasco
Schwarzadlerstrasse 52
8200 Schaffhausen
078 739 89 59
antonio@biasco-maler.ch
www.biasco-maler.ch
Malen Gipsen Stucco Renovieren